

Offizielle Mitteilung zur Medienkonferenz vom 3. Mai 2011

20 Jahre Casanostra:

Unser Erfolgsrezept – unser Problem

Casanostra, der Verein für Wohnhilfe, bietet Menschen Wohnraum, die auf dem freien Markt keine Wohnungen finden. Und unterstützt sie dabei, ihre Wohnfähigkeit zu verbessern. Das funktioniert erstaunlich gut – seit 20 Jahren. Das Problem aber ist: Der Verein braucht dringend eine neue Liegenschaft.

20 Jahre Casanostra: Fast 500 Mietparteien haben in den zwei letzten Jahrzehnten Wohnraum beim Verein für Wohnhilfe erhalten und sozialarbeiterische Unterstützung darin, ihre Wohnfähigkeit zu verbessern – fast die Hälfte davon in den letzten fünf Jahren. Mietparteien, die ohne Casanostra ihre Alltagsstrukturen nicht hätten aufrecht erhalten können oder ohne Wohnung geblieben wären.

Heute nimmt der Bedarf an unseren Dienstleistungen stetig zu. Immer mehr Menschen finden auf dem freien Markt selber keine Wohnung mehr. Der steigenden Nachfrage nach unserem Wohnraum hinkt unser Angebot immer weiter hinterher. Zurzeit stehen rund 50 Mietparteien auf unserer Warteliste. Vielen von ihnen könnten wir helfen, ihre Lebenssituation zu stabilisieren – wenn wir über die nötigen Ressourcen dafür verfügten.

Um die Herausforderungen der Zukunft annehmen zu können, suchen wir dringend eine neue Liegenschaft. Denn die Erfahrung zeigt: Besonders wirkungsvoll ist unsere Wohnbegleitung dann, wenn wir sie in unseren eigenen Wohnungen anbieten können. Nur dann können wir dafür sorgen, dass der Mietermix ein integratives Zusammenleben ermöglicht und die Wohnungen in einem menschenwürdigen Zustand bleiben.